



# Primarschule Aarberg

## Konzept Schwimmunterricht

### Ziel:

- Alle Kinder erhalten die Möglichkeit schwimmen zu lernen.
- Eine Schwimminstruktorin leitet den Unterricht gemeinsam mit den Lehrpersonen.
- Im 4. Schuljahr wird der Wassersicherheitscheck WSC im Rahmen des Unterrichts durchgeführt.

### Ausgangslage:

Ab dem Schuljahr 14/15 bieten wir im Rahmen des Sportunterrichts Schwimmen an und führen den Wassersicherheitscheck gemäss den kantonalen Vorgaben in der 4. Klasse durch. In Aarberg steht nur eine Wassernutzfläche zur Verfügung: Das ungeheizte Schwimmbecken in der Badi Aarberg. Der Unterricht ist damit stark wetter- und temperaturabhängig.

### Lerninhalte:

Die Basistests von swimsports.ch bilden die Grundlage für die Lernetappen des Schulschwimmens. Diese Lernetappen werden normalerweise mit einem Abzeichen (Krebs, Frosch, etc.) abgeschlossen. Richtwerte zeigen, dass pro Etappe/ Abzeichen minimal 10-12 Lektionen benötigt werden. Diesen Richtwert können wir angesichts der Situation nicht einhalten. Deshalb müssen wir die geforderten Kompetenzen der Etappen nach unten anpassen und können kein Abzeichen vergeben.

### Organisation:

Der Schwimmunterricht findet jeweils vor den Sommerferien und nach den Sommerferien statt. Diese Lektionen werden von einer Schwimminstruktorin, in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen beider Parallelklassen, durchgeführt.

Die Parallelklassen haben die Möglichkeit 6x Schwimmunterricht durchzuführen, je nach Wetter. Die Wochentage werden zu Beginn des Schuljahres in Absprache mit der Schwimminstruktorin festgelegt. Sollte der WSC im 4. Schuljahr aufgrund des Wetters nicht durchgeführt werden können, wird dies zu Beginn des 5. Schuljahres nachgeholt.

Als Schwimminstruktorin konnten wir Renate Allenbach (SRLG) gewinnen.

Stufe	Wochentag	Inhalte	Sommerquartal (Juni - Juli)	Herbstquartal (Aug – Sep)
<i>Kindergarten (5 Jährige) (4 Klassen)</i>	<i>freiwillig</i>	<i>Präventionsanlass im Kiga mit SRLG ev. Wassergewöhnung</i>		
1. Klasse parallel	<i>je nach SJ</i>	<i>Krebs</i>	2 Kl. à 3L.	2 Kl. à 3L.
EK2	<i>je nach SJ</i>	<i>Krebs</i>	2 Kl. à 3L.	2 Kl. à 3L.
2. Klasse parallel	<i>je nach SJ</i>	<i>Seepferd</i>	2 Kl. à 3L.	2 Kl. à 3L.
3. Klasse parallel	<i>je nach SJ</i>	<i>Frosch / ev. Pinguin</i>	2 Kl. à 3L.	2 Kl. à 3L.
4. Klasse parallel	<i>je nach SJ</i>	<i>Pinguin / ev. Tintenfisch WSC</i>	2 Kl. à 3L.	2 Kl. à 3L.

## Umsetzung der Schwimmlektionen:

Parallelklassen zusammen, jeweils eine Doppellektion.

Zwei Lehrpersonen und die Schwimminstruktorin betreuen gemeinsam 40-50 Kinder für 2 Lektionen, was effektiv 60 Minuten Unterrichtszeit im / am Wasser entspricht.

### Umsetzungsbeispiele

4. Klasse:

4 Gruppen, wobei eine mit AnfängerInnen (5-15 SuS) und drei mit je 10 – 15 SuS, gemischt über beide Klassen. Somit gibt es drei Blöcke a 20 Minuten, die AnfängerInnen schwimmen separat. Je nach Klassensituation kann/muss die Form angepasst werden.

Schwimminstruktorin übernimmt die „schwachen“ SuS (5 – 10) Kinder im Lehrschwimmbecken für 60 Min.		
LP 1 im Schwimmbecken mit <b>Gruppe 1</b> (10-15 SuS für 20 Min.)	LP 2 spielt mit den anderen Gruppen SuS Beachvolley / Fussball usw. (20 – 30 SuS)	LP 2 spielt mit den anderen Gruppen SuS Beachvolley / Fussball usw. (20 – 30 SuS)
LP 2 spielt mit den anderen Gruppen SuS Beachvolley / Fussball usw. (20 – 30 SuS)	LP 1 im Schwimmbecken mit <b>Gruppe 2</b> (10-15 SuS für 20 Min.)	
	LP 2 spielt mit den anderen Gruppen SuS Beachvolley / Fussball usw. (20 – 30 SuS)	LP 1 im Schwimmbecken mit <b>Gruppe 3</b> (10-15 SuS für 20 Min.)

Variante 1			
Zeit	Spiele Draussen	Schwimmbecken mit Instruktorin	Schwimmbecken mit Lehrperson
15min	Gruppe 1 + 2	Gruppe 3	Gruppe 4
15min	Gruppe 1 + 2	Gruppe 4	Gruppe 3
15min	Gruppe 3 + 4	Gruppe 1	Gruppe 2
15min	Gruppe 3 + 4	Gruppe 2	Gruppe 1

Für die 1./2./3. Klasse:

Variante 2			
Zeit	Spiele Draussen	Schwimmbecken mit Instruktorin	Schwimmbecken mit Lehrperson
15min	Gruppe 1 + 2	Gruppe 3	Gruppe 4
15min	Gruppe 3 + 4	Gruppe 1	Gruppe 2
15min	Gruppe 1 + 2	Gruppe 4	Gruppe 3
15min	Gruppe 3 + 4	Gruppe 2	Gruppe 1